'DER HEILIGEN LEBEN'
3. Drittel 15. Jh.
Seite 339r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

do erlasch ir gelauben in ir aller
hergen do leucht der gelaube
allain in ir darumb ist sy peza
ichent pey ainer premmiden =
cherzin die pehalt man in der
Vmster metten zue all' zeit zue
der lest Sy ist auch heiliger
dan dy evangelische wann sy
offenbart in vill dings vom
iren lieben chind was sy gese
chen vnd gehört hett das scherbe
see von iren mund Die aller
erwierdigst unlichfraw maria
ist auch heiliger den all mar
trer die vill mäter litten an ire
leichnam Aber vnser liebe frau
leed grossew mäter an ir sell
vnd an ire liebe chind do sy
ezz var iren augen als Zamer
leich sach martern das rindert
chain pluets troppfen an im pe
laib Dionon sprach sand bernhart
das ist ain grosse mätterin
ob allen mätern Sy ist auch
heiliger dem die peichtiger
die warn allain parmhezigi
Aber die menschen so ist vnser
liebe frau ain muter all' parm
herzigkait die all' raimnigist
Vnlichfraw maria ist Kaiser
dem all unlichfrawen wann sy
ist die aller raimist vnnd seligist
unlichfraw die ye ward vnnd
ymer wier Sy ist auch ob alle
unlichfrawe vnd ob allen heilige
die aller wierdigist darumb schul
wier sey eren vnnd loben var
allen heilige vnnd schullen sey an
ruffen vmb alles das das vnns
nutz ist an sell vnd an leib wan
sey erhort ir aingeparner sun
aller gernest Maria muet' der
genade vnd der parmherzigkait
durch alle die freud vnd durch
dem ere vnnd wierdigkait die
dw durch dem aingeparnen sun
ye hast gehabt auff erdreich
vnnd im himelreich vnd nun ewigk
leich hast lass vns dir entpholiche
sein vnd versuen vnns mit deine
aingeparnen sun vnd pitt das
er vnns helff das wier chome
zue im vnnd zue dir Vnd dich
ewigkleichen loben vnd eren
Vnser rechte muet' maria durch
alles das leyden das dw mit deine
liebe sun ye gehabt hast vnnd
sunder durch dem sunerzen